Objekt:	Pompeiopolis
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18214923

Beschreibung

Auf der Vorderseite befinden sich Reste eines silbrigen Überzugs, zu dem Dressel (1904) 83 schrieb: 'Gewiss handelt es sich hier nicht um eine in betrügerischer Absicht hergestellte Plattierung, weil nur die eine Seite der Münze so zugerichtet zu sein pflegt. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, dass diese Münzen als Zierstücke verwendet wurden.'
Vorderseite: Kopf des Pompeius Magnus nach r.
Rückseite: Tyche mit Mauerkrone und Schleier sitzt nach l. Unter ihr schwimmt ein Flussgott nach l.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.70 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	163-164 n. Chr.
	wer	
	wo	Soloi (Kilikien)
Verkauft	wann	
	wer	Giovanni Dattari (1853-1923)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gnaeus Pompeius Magnus (-106--48)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. Dressel, Erwerbungen des Königlichen Münzcabinets in den Jahren 1898-1900 (antike Münzen), ZfN 24, 1904, 83 Taf. 4,3 (dieses Stück, 163/164 n. Chr.).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 5841,2 (diese Münze, 138-192 n. Chr.)..